



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/736

6. Juli 2006

DEUTSCH

Original: ENGLISCH

618. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 618, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 736
TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES MITTELMEERSEMINARS 2006**

Der Ständige Rat –

im Anschluss an die Erörterungen in der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

beschließt, das Mittelmeerseminar 2006 am 6. und 7. November 2006 in Scharm El-Scheich (Arabische Republik Ägypten) zum Thema „Die OSZE-Mittelmeerpartnerschaft – von Empfehlungen zur Umsetzung“ abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES MITTELMEERSEMINARS 2006
„DIE OSZE-MITTELMEERPARTNERSCHAFT – VON
EMPFEHLUNGEN ZUR UMSETZUNG“**

Scharm El-Scheich (Arabische Republik Ägypten), 6. und 7. November 2006

I. Vorläufige Tagesordnung

Montag, 6. November 2006

- | | |
|-------------------|---|
| 8.15 – 9.00 Uhr | Registrierung der Teilnehmer |
| 9.00 – 10.15 Uhr | Feierliche Eröffnung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

Eröffnungsansprache des Ministers für auswärtige
Angelegenheiten Ägyptens, S.E. Ahmed Aboul Gheit
Erklärung eines Vertreters des Vorsitzes
Erklärung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und
Zusammenarbeit Spaniens, S.E. Miguel Moratinos
Erklärung des Generalsekretärs der OSZE, S.E. Marc Perrin de
Brichambaut |
| 10.15 – 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 – 12.45 Uhr | Sitzung 1: Follow-up zum OSZE-Mittelmeerseminar 2005: Die
wirtschaftliche und die menschliche Dimension der Migration;
Wege zur Steigerung des gegenseitigen Nutzens aus der legalen
Migration zwischen Herkunfts- und Zielländern, der Kampf
gegen illegale Migration, die Integration legaler Migranten

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im
Mittelmeerraum
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Hauptreferenten
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators |
| 12.45 – 14.30 Uhr | Mittagspause |

14.30 – 17.30 Uhr **Sitzung 2: Die Rolle der OSZE und ihrer Mittelmeerpartner bei der Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung; Vermittlung von Wissen über Menschenrechte und Toleranz, Rechtsvorschriften und Datenerhebung als Instrumente zur Bekämpfung von Hassdelikten und Intoleranz**

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Hauptreferenten
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

Dienstag, 7. November 2006

9.30 – 11.30 Uhr **Sitzung 3: Mittel und Wege zur Verstärkung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Mittelmeerpartnern und OSZE-Teilnehmerstaaten**

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Hauptreferenten
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

11.30 – 12.30 Uhr **Schlusssitzung**

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

Berichte der Sitzungsberichterstatter
Diskussion

Schlusserklärung eines Vertreters des Gastlandes
Schlusserklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden

12.30 Uhr Ende des Seminars

Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen am Seminar teil und leisten Beiträge dazu.

Die Kooperationspartner (Afghanistan, Japan, die Republik Korea, die Mongolei und Thailand) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Vereinigung Südost-asiatischer Nationen (ASEAN), ASEAN-Regionalforum, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, 5+5, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM (GUAM), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Stabilitätspakt, Vereinte Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE dem Seminar beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

II. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten

Das Seminar beginnt am Montag, dem 6. November 2006, um 9.00 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am Dienstag, dem 7. November 2006, um 12.30 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für eine Berichterstattung durch die Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird für eine Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische gesorgt. Diese

Vorkehrungen stellen keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Die übrigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.

Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Sitzungen zur Verfügung gestellt. Diese Sitzungen finden ohne Dolmetschung statt.